AKTUELL

AUSGABE 3

Schmitt GRUPPE

Lesen Sie u. a. in dieser Ausgabe:

BLICK AUF DIE WURZELN DER SCHMITT UNTERNEHMENSGRUPPE: SPEDITION
Seite 4

MITARBEITER IM GESPRÄCH: HANNELORE SCHMIEDT
Seite 6

AUSBILDUNG BEI DER SCHMITT UNTERNEHMENSGRUPPE
Seite 8

Schmitt GRUPPE

INHALT

Begrüßung	3
Blick auf die Wurzeln der Schmitt Unternehmensgruppe: Spedition	4
Mitarbeiter im Gespräch: Hannelore Schmiedt	6
Unternehmensgruppe Schmitt informiert Jugendliche über Ausbildungsmöglichkeiten	8
Ausbildung bei der Schmitt Unternehmensgruppe	9
Hätten Sie es gewußt? Daten und Fakten aus Spedition und Logistik	11
Preisrätsel	12
Stellenausschreibungen	13
Das sollten Sie wissen	14
Jubiläen und Ruhestandsverabschiedungen unserer Mitarbeiter	15

BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vieles haben wir im 81. Jahr der Schmitt Unternehmensgeschichte erreicht. Viel haben wir uns auch für das nächste Jahr wieder vorgenommen. In der aktuellen Ausgabe von Schmitt Aktuell erfahren Sie aus einem Gespräch mit Jürgen Schmitt mehr über die Schmitt Spedition, die letztendlich die Wurzel unserer Unternehmensgruppe verkörpert. Die Berufsausbildung junger Menschen ist für uns sehr wichtig. Wir widmen uns diesem Thema mit einem Beitrag über unsere Teilnahme an der Job Börse in Schwäbisch Hall und einem Bericht über die Einführungstage mit unseren neuen Auszubildenden. Lernen Sie in „Mitarbeiter im Gespräch“ Hannelore Schmiedt kennen, die bereits seit 1992 bei uns arbeitet. Dieses Mal haben Sie die Möglichkeit bei unserem Preisrätsel einen 100€ Gutschein zu gewinnen, den wir unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen. Freuen Sie sich auf die Lektüre!

Zum Jahresende heißt es immer auch innezuhalten, das Erreichte noch mal zu reflektieren und die Weichen für das nächste Jahr zu stellen. Wir danken allen Mitarbeiter/innen, unseren Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns darauf, den Dialog mit Ihnen auch im nächsten Jahr fortzuführen.

Herzlichst

Günter Schmitt

Jürgen Schmitt

Eric Leuchters

BLICK AUF DIE WURZELN DER SCHMITT UNTERNEHMENSGRUPPE

Schmitt Internationale Spedition

Im vergangenen Jahr feierte die Schmitt Unternehmensgruppe ihr 80 jähriges Firmenjubiläum. Die Firmengeschichte begann, als Karl Schmitt im Jahr 1935 das Unternehmen mit einem Fahrzeug gründete. Erst 1986 kam die Lagerlogistik als zweiter Geschäftsbereich hinzu. Zu diesem Zeitpunkt umfasste der Fuhrpark 19 LKW. Bis heute ist die Spedition deutlich gewachsen und hat einen großen Anteil am Erfolg der Schmitt Unternehmensgruppe. Wir haben dies zum Anlass genommen, mit dem Geschäftsführer Jürgen Schmitt ein Gespräch zu führen.

„Hocketse“ der LKW Fahrer vor der Verwaltung

Die Schmitt LKW Flotte

Herr Schmitt, Sie haben das Speditionsgeschäft vor mehr als dreißig Jahren von Ihrem Vater übernommen. Wenn Sie früher mit heute vergleichen, was hat sich Wesentliches geändert?

In den letzten dreißig Jahren hat sich sehr viel verändert. Insbesondere die Technik der Fahrzeuge hat sich deutlich weiterentwickelt. Die LKW verbrauchen heute 30 Liter auf 100 Kilometer. Früher waren es über 50 Liter. Darüber hinaus sorgt die moderne Technik für eine höhere Sicherheit auf den Straßen und einen besseren Komfort für die Fahrer. Neben der Technik hat sich das Kundenverhalten wesentlich gewandelt. Früher hatten wir mehr Zeit einen Auftrag zu erfüllen und konnten dadurch einfacher disponieren. Heute ist jeder Auftrag eine Terminfracht mit einer geringen Vorlaufzeit. Es ist normal geworden, 24 Stunden vorher zu avisieren. Da ist der Druck auf die Spediteure schon enorm hoch geworden.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Spedition aktuell und wie viele LKW umfasst der Fuhrpark?

Aktuell beschäftigen wir 55 Mitarbeiter, davon sind 45 Berufskraftfahrer. Unterwegs sind wir mit insgesamt 40 eigenen LKW. Unsere Flotte ist modern und besteht hauptsächlich aus EURO 5 und Euro 6 Fahrzeugen.

Viele Speditionen haben Schwierigkeiten, Fahrer zu finden. Wie geht die Schmitt Spedition damit um?

In der Tat ist es in den letzten Jahren schwieriger geworden, geeignete Fahrer zu finden. Besonders in unserer Region, in der fast schon Vollbeschäftigung herrscht, ist es zunehmend schwierig. Wir schalten deshalb unsere Stellenanzeigen überregional und präsentieren uns auch auf Messen und Jobbörsen. Zudem bilden wir selbst aus.

Welches sind Ihre Hauptrouten?

Wir bewegen uns hauptsächlich auf dem deutschen Markt. Wir haben eine feste Route Mühlacker – Reichenbach, in der wir im Linienverkehr tätig sind. Hier werden täglich zwei LKW eingesetzt. Ansonsten sind wir sehr flexibel und richten uns nach den Kunden.

Wie werden die Touren geplant?

Bei der Tourenplanung muss die Anzahl der verfügbaren Fahrer und Fahrzeuge berücksichtigt werden. Wir versuchen, unsere Fahrzeuge mit den bestehenden Aufträgen möglichst gut auszulasten. Schwankungen in der Auslastung kompensieren wir mit unseren Partnerspeditionen.

Welche Bereiche umfasst die Spedition und welche Aufgaben haben diese?

Alles beginnt in der Auftragsannahme. Hier werden die Transporte und Aufträge erfasst. Die Disposition stellt die Ladungen zusammen, plant den Personaleinsatz und hält den Kontakt zu den Partnerspeditionen. In der Abrechnung werden die Rechnungen erstellt und geprüft. Die Palettenabwicklung verwaltet das Leergut und die Schadensabwicklung erfasst und wertet Sach- und Güterschäden aus, wenn das mal vorkommt. Und die Fahrer tragen natürlich für einen sicheren Transport die Verantwortung.

Herr Schmitt vielen Dank für das Gespräch!

Jürgen Schmitt an seinem Arbeitsplatz

Blick in das Speditionsbüro

MITARBEITER IM GESPRÄCH

Hannelore Schmiedt

Frau Schmiedt wann haben Sie bei Schmitt angefangen und welche Aufgaben hatten Sie in dieser Zeit?
Ich hatte im August 1992 in der Abfertigung der Spedition bei Schmitt angefangen. Zu diesem Zeitpunkt war die Spedition unser Hauptgeschäft und wir hatten ungefähr 25 Mitarbeiter, einschließlich der Fahrer. Wenn ich das mit heute vergleiche, war es zu der damaligen Zeit sehr familiär und überschaubar. Nach kurzer Zeit stieg ich in die Abrechnung der Spedition und der Logistik ein. Der Bereich Logistik wuchs und füllte mich bald ganz aus, so dass ich mich nach ein paar Jahren aus der Spedition zurückgezogen habe.

Heute arbeiten Sie wunschgemäß in Teilzeit. Bevor Sie Ihre Arbeitszeit reduzieren konnten, waren Sie Teamleiterin der Abrechnung und die Sekretärin von Günter Schmitt.
Das ist richtig. Es hat Spaß gemacht die Entwicklung der Logistik, vor allem mit der Firma Kärcher, mitzutragen und enge Kontakte im Vorzimmer mit dem Kunden Kärcher zu pflegen, vor allem Herrn Schmitt zu entlasten und erste Ansprechpartnerin bei vielen Fragen und Problemen zu sein. Als Teamleiterin stand für mich immer eine gute Zusammenarbeit im Vordergrund oder bei Problemen eine Lösung für alle zu finden.

Was hat Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß gemacht?
Die Vielseitigkeit der Aufgaben und der Kontakt zu meinen Kollegen.

Wie sieht ihr typischer Arbeitstag aus?
Wenn ich zur Arbeit komme, verschaffe ich mir zuerst einen Überblick über die anstehenden Aufgaben. Am Monatsanfang werden schnellstmöglich die Abrechnungen anhand der Vorgaben unserer Bereichsleiter bzw. Lagerleiter oder von unseren Kunden geprüft und dann erstellt. Bevor die Rechnungen die Kunden erreichen, sollten diese zu 100% stimmen. Zusätzlich kümmere ich mich darum, dass alles zeitnah abgerechnet wird, die Übergabe an die Buchhaltung erfolgt und evtl. Umbuchungen oder Unklarheiten bereinigt sind. Danach müssen viele Auswertungen gemacht werden. Ganz nebenbei habe ich immer ein offenes Ohr für jeden, wenn es Probleme gibt oder wenn ich Missstimmungen erkenne.

Was unternehmen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?
Ich gehe am liebsten mit meinen Hunden spazieren. Das hilft mir den Kopf frei zu bekommen und zu entspannen.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?
Ich bin ein sehr kommunikativer und hilfsbereiter Mensch und kann mich gut in andere Menschen hineinversetzen und auf diese zugehen.

MITARBEITER IM GESPRÄCH

Im „Unruhezustand“

Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Hunde, Bücher zum Lesen, und da mein Mann nicht mitgehen würde, mein Handy (lacht).

Mit welcher Person des öffentlichen Lebens würden Sie gern mal einen Tag den Job tauschen?
Ursela Monn

Gibt es eine Geschichte oder Anekdote, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?
Mein großer Wunsch war es von Anfang an, einmal eine schöne Tour als Beifahrerin im LKW zu begleiten. Dies wurde mir 1996 erfüllt. Es ging nach Dänemark und war unvergesslich. Seit damals kann ich die LKW Fahrer viel besser verstehen und ihre Denkweise, Probleme und oft auch ihren Fahrstil nachvollziehen.

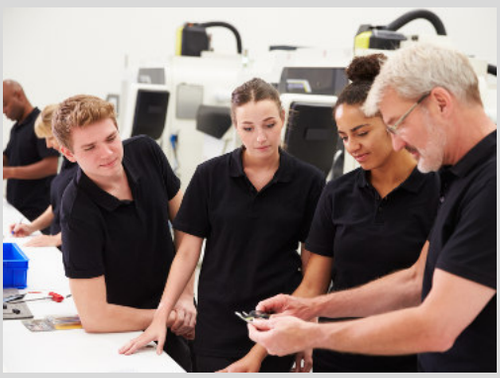
Sie haben jetzt mehr Freizeit als früher, wie verbringen Sie diese?
Da mein Mann noch Vollzeit arbeitet, verbringe ich viel Zeit mit meinen Hunden. Zusätzlich nehme ich immer wieder mal einen Pflegehund aus dem Tierschutz auf, um den ich mich kümmere bis er vermittelt ist. Endlich habe ich Zeit zum Lesen und mich mit lieben Menschen zu treffen. Des Weiteren habe ich eine Ausbildung gemacht zur "systemischen Familienaufstellung" und biete hierzu gerne meine Erfahrung oder Hilfe an.

Frau Schmiedt an ihrem Arbeitsplatz

UNTERNEHMENSGRUPPE SCHMITT INFORMIERT JUGENDLICHE ÜBER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Vellbergs größter Arbeitgeber begeistert Jugendliche auf Job Börse
Schmitt qualifiziert junge Menschen für Logistikberufe

Bereits zum fünften Mal in Folge nahm die Unternehmensgruppe Schmitt an der Job Börse der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim teil.



Interessierte junge Leute

Unterstützt von fünf Auszubildenden informierten Alexander Bahr und Joachim Gschwender von der Schmitt Logistik sowie Franz-Daniel Merk, Dirk Gaugel und Torwald Benner von der Schmitt Spedition die Jugendlichen, die oft von ihren Eltern begleitet wurden, über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Unternehmensgruppe Schmitt.

Begeistert waren die Gäste der Job Börse von der Vorstellung eines der imposanten Sattelzüge der Spedition und einem Gabelstapler. „Die Job Börse ist für uns die perfekte Veranstaltung, motivierten Schulabgängern das Ausbildungsspektrum der Schmitt Gruppe zu präsentieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, so Ausbildungsleiter Joachim Gschwender.

Stand der Spedition Schmitt

Schmitt bietet jedes Jahr Ausbildungsplätze für die Berufe Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung, Fachinformatiker mit Fachrichtung Systemintegration, Fachlagerist/in, Fachkraft für Lagerlosgistik, Berufskraftfahrer/in und Kaufmann/-frau für Büromanagement. „Wir legen sehr viel Wert auf eine solide Ausbildung“, unterstreicht Eric Leuchters.

AUSBILDUNG BEI DER SCHMITT UNTERNEHMENSGRUPPE

Jannika Möhrle Jahrgangsbeste mit „sehr gut“

Der beste Weg, dem Fachkräftemangel zu begegnen, besteht darin, selbst auszubilden“, so Eric Leuchters, Geschäftsführer der Schmitt Logistik GmbH. Gleich sechs Auszubildende haben im Juli 2016 die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik erfolgreich abgeschlossen. Jannika Möhrle tat sich dabei als Jahrgangsbeste mit der Note „sehr gut“ besonders hervor.

Im September begannen neun Jugendliche ihre Ausbildung bei der Schmitt Unternehmensgruppe in den Berufen Fachlagerist, Fachkraft für Lagerlogistik und Kauffrau für Speditions- und Logistikdienstleistungen.

von links: J. Gschwender (Ausbildungsleiter), D. Munz, (Personalreferentin), P. Schumacher, F. Gense, A. Adegbesan, J. Möhrle, J. Bayraktar, (nicht auf dem Bild: A. Mentes)

EINFÜHRUNGSTAGE FÜR AUSZUBILDENDE

Teambuilding im Waldkletterpark

Nach der Begrüßung und Einführung durch Ausbildungsleiter Joachim Gschwender präsentierte Geschäftsführer Eric Leuchters den Auszubildenden die Schmitt Unternehmensgruppe. Im Anschluss folgten die verschiedenen Erstunterweisungen.

Am nächsten Tag fanden Rundgänge an den Schmitt-Standorten statt, die an der Ausbildung der genannten Berufe beteiligt sind. Die Auszubildenden wurden an den jeweiligen Standorten von den Lagerleitern begrüßt, über das Lager und die verschiedenen Tätigkeiten informiert, sowie anschließend am Standort herumgeführt.

Der letzte Tag im Rahmen der Einführungstage fand im Waldkletterpark in Langenburg statt, wobei auch die Auszubildenden aus dem zweite und dritte Lehrjahr dabei waren. Bei verschiedenen Stationen wurden teambildende Maßnahmen absolviert. Im Anschluss konnte jeder auf eigene Faust den Kletterpark erkunden.

Hintere Reihe von links: J. Werstler. T. Stegmaier, R. Sena de Sousa, J. Gschwender, D, Whitted, T Hahn,
vordere Reihe von links: D. Luxemburg, D. Haarbach, S. Günsche, H. Löchli, A. Laubert, J. Prade, A. Braun, M. Toth

HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Daten und Fakten aus Spedition und Logistik*

In 2014 wurden 314,2 Millionen Tonnen Güter ins Ausland versandt und 437,1 Millionen Tonnen Güter importiert. Dies entspricht einem Anteil von knapp 18 Prozent des gesamten deutschen Transportaufkommens.

Insgesamt waren 532.000 Menschen im Jahr 2014 im Bereich Spedition und Logistik beschäftigt.

Mit 47 Prozent betreibt fast die Hälfte aller Speditionsbetriebe ein Distributionslager.	➡	Die Schmitt Unternehmensgruppe betreibt drei Distributionsläger und zwar eins in Sulzdorf und zwei in Vellberg.
Der Umsatz des Wirtschaftszweigs Spedition und Lagerei liegt bei über 80 Milliarden Euro.	➡	Die Schmitt Unternehmensgruppe hat einen Umsatz von 25 Mio. Euro.
Betriebe in Spedition, Frachtumschlag und Lagerei haben durchschnittlich 34 Beschäftigte, im Bereich Güterbeförderung im Straßenverkehr sind es 11.	➡	Die Schmitt Unternehmensgruppe hat 350 Mitarbeiter. Davon entfallen 55 auf die Spedition und 295 auf die Logistik.
77 Prozent der Unternehmen im Bereich Spedition und Logistik bilden aus.	➡	Die Schmitt Unternehmensgruppe bildet sowohl in Logistik als auch in der Spedition aus.
Nach Angaben des DIHK begannen im Jahr 2014 bundesweit 3.149 Nachwuchskräfte die Fahrerausbildung, insgesamt waren 7.172 Ausbildungsverhältnisse gemeldet.	➡	Die Schmitt Unternehmensgruppe hat 13 Auszubildende 11 in der Logistik und 2 in der Spedition.
Die Lager- und Umschlageeinrichtungen beanspruchen in Deutschland eine Fläche von insgesamt 99 Mio. qm.	➡	Die Lager- und Umschlageinrichtungen der Schmitt Unternehmensgruppe umfassen eine Fläche von 165.000 qm.

Quelle: DSLV Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V. :"2014/2015 Zahlen, Daten, Fakten aus Spedition und Logistik"

PREISRÄTSEL

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 100 Euro

Original

Finde 6 Fehler

Es liegt in der Natur der Sache: Logistiker stellen sich immer wieder neuen Herausforderungen. Heute haben wir eine Nuss, die es für Sie zu knacken gilt:

Das, was uns normalerweise im Lager nicht passiert, ist auf dem unteren Bild geschehen: Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen. Auf dem unteren Bild sind **sechs** Fehler im Vergleich zum oberen Bild. Finden Sie diese?

Kreisen Sie die Fehler deutlich mit einem Stift ein und senden Sie das fehlerhafte Bild, ausgeschnitten oder als Kopie, mit Angabe Ihres Namens und Adresse an:

Schmitt Logistik GmbH, Redaktionsteam „Aktuell“, In den Datzenäckern 1, 74541 Vellberg-Talheim, oder eingescannt per Mail an: presse@schmitt-logistik.de! Unter allen Einsendern verlosen wir einen 100 € Gutschein, Einsendeschluss ist der 13.01.2017.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeiter der Schmitt Unternehmensgruppe.

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für mehrere Standorte ab sofort:

Staplerfahrer (m/w) in Vollzeit
Ihre Aufgaben:
- Betriebsinterner Transport von Waren
- Kommissionierung, Ein- und Auslagerung
- Be- und Entladen von LKW mit Stapler
- Allgemeine Lagertätigkeiten

Ihr Profil:
- Berufserfahrung im Lager
- Staplerschein erforderlich
- Mehrjährige Berufserfahrung im Umgang mit dem Stapler wünschenswert
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Fachlagerist (m/w) oder Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) von Vorteil
- Teamfähig, flexibel und engagierte Arbeitsweise

Lagermitarbeiter (m/w) in Vollzeit
Ihre Aufgaben:
- Kommissionieren von diversen Produkten
- Allgemeine Lagertätigkeiten

Ihr Profil:
- Sicher im Umgang mit Zahlen
- Kenntnisse im Lager wünschenswert
- Teamfähig, flexibel und zuverlässig

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen. Eine fundierte Einarbeitung ist für uns selbstverständlich.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Einstiegstermins und Gehaltsvorstellung an die Personalabteilung.

Aushilfen auf 450 Euro Basis (m/w) Standort Vellberg
Arbeitszeiten: Flexibel in der Zeit zwischen 05:45 Uhr-23:15 Uhr, evtl auch samstags
Ihre Aufgaben:
- Kommissionieren und Verpacken von kleinen und mittelgroßen Produkten
- Allgemeine Lagertätigkeiten

Ihr Profil:
- Sicher im Umgang mit Zahlen
- Kenntnisse im Lager wünschenswert
- Teamfähig, flexibel und engagierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen. Eine fundierte Einarbeitung ist für uns selbstverständlich.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Einstiegstermins und Gehaltsvorstellung an die Personalabteilung.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter

Mai 2016:

Abwicklung Bosch Crailsheim:
Katja Zieffle
Eugen Kamyschanow
KG-Lager Sulzdorf:
Reinhold Hallmen
Etikettierung Sulzdorf:
Sergej Vunder

Juni 2016:

Spedition:
Alexander Antjasow
Herta Hofmann
Charalampos Moysiadis
Abwicklung Bosch Crailsheim:
Manuel Nemet

Juli 2016:

Verwaltung Vellberg:
Timo Traub
Spedition:
Altan Nam

August 2016:

Spedition:
Alexander Keler
Cosmin Pusca
RM-Lager Sulzdorf:
Jan Zeidler

September 2016:

AZUBI Fachkraft für Lagerlogistik:
Stefanie Günsche
Jessica Prade
AZUBI Fachlagerist:
Dustin Haarbach
Tobias Hahn
Daniel Luxemburg
Ramon Sena De Sousa
Marcel Toth
Jakob Werstler
AZUBI Kauffrau für Speditions- und Logistikdienstleistungen:
Hannelore Löchli

November 2016:

Abwicklung design3000 Vellberg:
Inna Batinger
Irina Grebensikov
Pierre Haeberle
Nico Haegele
Sabine Hirsch
Sabine Huber
Natalia Kremer
Kristina Lauer
Anabela Lopes Nescimento
Alexander Tanzer
Marta Toeroek
Stefan Wagner
PLZ Obersontheim:
Maik Seidel

Dezember 2016:

Spedition:
Jovo Josic
Abwicklung design3000 Vellberg:
Lidia Koch
PLZ Obersontheim:
Ralf Rick
Lager Gaildorf:
Jan Manuel Seitz

Übernahme unserer ehemaligen Auszubildenden:

Abwicklung Bosch Crailsheim:
Jasemin Bayraktar
RM-Lager Sulzdorf:
Florian Gense
Lager Gaildorf:
Philipp Schumacher

JUBILÄEN UND RUHESTANDS-VERABSCHIEDUNGEN UNSERER GESCHÄTZTEN MITARBEITER

Verabschiedungen in den Ruhestand:

PLZ Obersontheim:
Anatoli Schleicher
Viktor Medenzow
Verwaltung Vellberg:
Hannelore Schmiedt
Lager Gaildorf:
Robert Brandtner

Zum Jubiläum gratulieren wir:

20 Jahre

PLZ Obersontheim:
Waldemar Hirt
Ersatzteillager Vellberg:
Vladimir Scherer
KG-Lager Sulzdorf:
Gerhard Henzel
Sascha Fürstenau

10 Jahre

MITS Vellberg:
Alexander Gildermann
Hartmut Schuster
Salvatore Russo
Abwicklung Bosch Crailsheim:
Evgenij Manoschkin
Ersatzteillager Vellberg:
Alexej Luft
KG-Lager Sulzdorf:
Nina Clapier
Özlem Tuncel
PLZ Obersontheim:
Anatoli Moskalec
LZ Obersontheim:
Bettina Wolf

Anatoli Schleicher, Eric Leuchters (v. links)

Robert Brandtner, Desirèe Munz, Eric Leuchters (v. links)

Waldemar Hirt, Günter Schmitt, Joachim Gschwender (v. links).

Eric Leuchters, Sascha Fürstenau, Torsten Vogel, Dietmar Gehring

Sebastian Hoffmann, Waldemar Scherer, Torsten Vogel (v. links).

Dietmar Gehring, Eric Leuchters, Gerhard Henzel, Torsten Vogel (v. links).

DIE SCHMITT UNTERNEHMENSGRUPPE IST EIN MITTELSTÄNDISCHES
IN DRITTER GENERATION AGIERENDES SPEDITIONS - UND
LOGISTIKUNTERNEHMEN MIT SITZ IN BADEN WÜRTTEMBERG

FÜR UNTERNEHMEN DIE LEISTUNG STEIGERN
UND ZUGLEICH DIE KOSTEN ZU SENKEN -
DAS IST DIE MAXIME UNSERES HANDELNS!

KONTAKT

Schmitt Logistik GmbH
In den Datzenäckern 1
74541 Vellberg-Talheim
Tel +49 (0) 7907 9660 0
presse@schmitt-logistik.de

Ausgabe 3, Dezember 2016